

Auftakt für Torgelower Damen

TORGELOW (NB). Nachdem die Schachmänner des SAV Torgelow mit einem 5:3-Sieg in der Landesliga Mecklenburg-Vorpommern über ASV Grün-Weiß Wismar in die Saison gestartet sind, richten sich die Blicke der Schachfreunde in Vorpommern auf den Auftritt der Damen-Mannschaft. Ebenso wie die Männer in der Landesliga gehen auch die Frauen als Aufsteiger in die neue Bundesligasaison. Die Anforderungen sind hier aber um einiges höher: Torgelows Frauen messen ihre Kräfte in der höchsten deutschen Spielklasse mit nationalen und internationalen Spitzenleuten.

Bereits der Saisonauftakt in der Bundesliga am kommenden Wochenende hält erste richtungweisende Begegnungen parat. Hier trifft das Team um Mannschaftsleiterin Franziska Hippe in der ersten Begegnung auf den gastgebenden SK Lehrte. Ein Punktgewinn in diesem Wettkampf könnte schon ein wenig die Weichen für das Erreichen der Saisonzielstellung Klassenerhalt stellen.

Im zweiten Spiel folgt dann ein erster Härtetest für die SAV-Frauen. Der Hamburger SK, allein mit fünf Großmeisterinnen in der Stammaufstellung – unter ihnen die deutsche Nationalspielerin Marta Michna – wartet auf das Team von der Uecker.

Nicht so gut in Erinnerung dürfte das Spiel vor zwei Jahren sein, denn da war der SAV Torgelow chancenlos mit 0,5:5,5 unterlegen. Danach steigerten sich das Team und hielt den Verbleib in der Bundesliga lange offen.

Die Ansetzungen des Doppelspieltages der 1. Frauenbundesliga im Überblick:

1. Spieltag:

Medizin Erfurt – OSC Baden-Baden,
SV Stuttgart-Wolfbusch – Karlsruher SF
SK Lehrte – SAV Torgelow,
Hamburger SK – USV Halle,
SC Bad Königshofen – SK Großlehna,
Rodewischer Schachmiezen – SC Leipzig-Gohlis

2. Spieltag:

Karlsruher SF – Medizin Erfurt,
OSC Baden-Baden – SV Stuttgart-Wolfbusch,
USV Halle – SK Lehrte,
SAV Torgelow – Hamburger SK,
SC Leipzig-Gohlis – SC Bad Königshofen,
SK Großlehna – Rodewischer Schachmiezen